



ENTSCHEIDERFABRIK

FallAkte Plus: Neue Wege für intersektorale Versorgung und Patientenbeteiligung

„Krankenhaus-Erfolg durch optimalen IT-Einsatz“



ENTSCHEIDERFABRIK

Dr. S. Haferkamp, D. Turiaux



A. Henkel, D. Ammon



W. Schwarz, Dr. W. Fritsch



Dr. T. Becker



Dr. A. Zimolong



C. Fehlen





Agenda

ENTSCHEIDERFABRIK

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Prioritäten-Analyse
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick



Agenda

ENTSCHEIDERFABRIK

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Prioritäten-Analyse
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick

Herausforderungen / Problemstellungen



Wie findet der im Alltag digital assistierte Bürger Anschluss im Krankenhaus?



ENTSCHEIDERFABRIK

Herausforderungen / Problemstellungen

... und dafür wollen wir schon heute Erfahrung sammeln:

Das E-Health-Gesetz

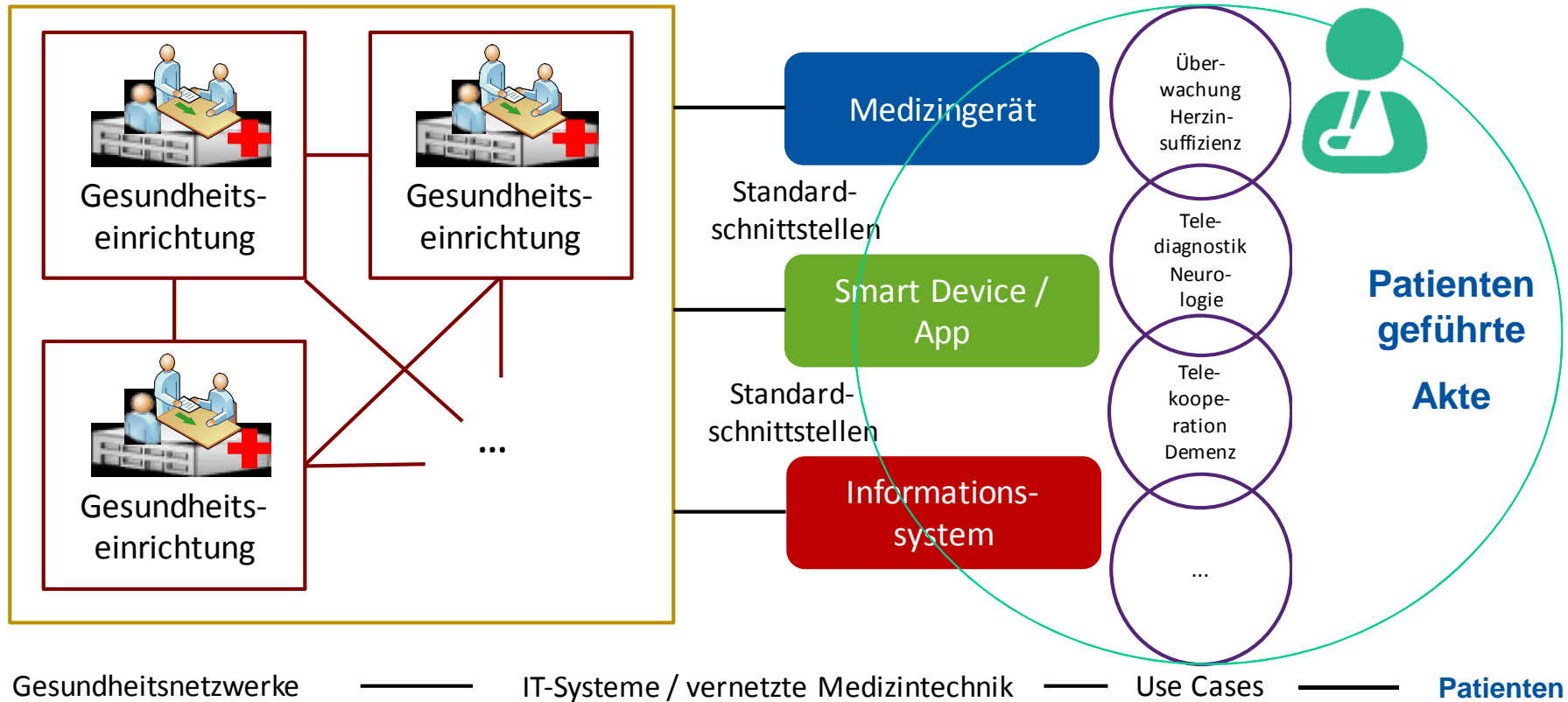


- ➔ Mit dem E-Health-Gesetz wird der Einstieg in die elektronische Patientenakte gefördert. Die gematik muss bis Ende 2018 die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Daten der Patienten (z.B. Arztbriefe, Notfalldaten, Daten über die Medikation) in einer elektronischen Patientenakte für die Patienten bereitgestellt werden können. Patienten sind dann in der Lage, ihre Behandler über ihre wichtigsten Gesundheitsdaten zu informieren.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/krankenversicherung/e-health-gesetz/e-health.html>

Anbindung Patienten-geführte Akte(n)

ENTSCHEIDERFABRIK





Aufgabenstellung / Ziele

ENTSCHEIDERFABRIK

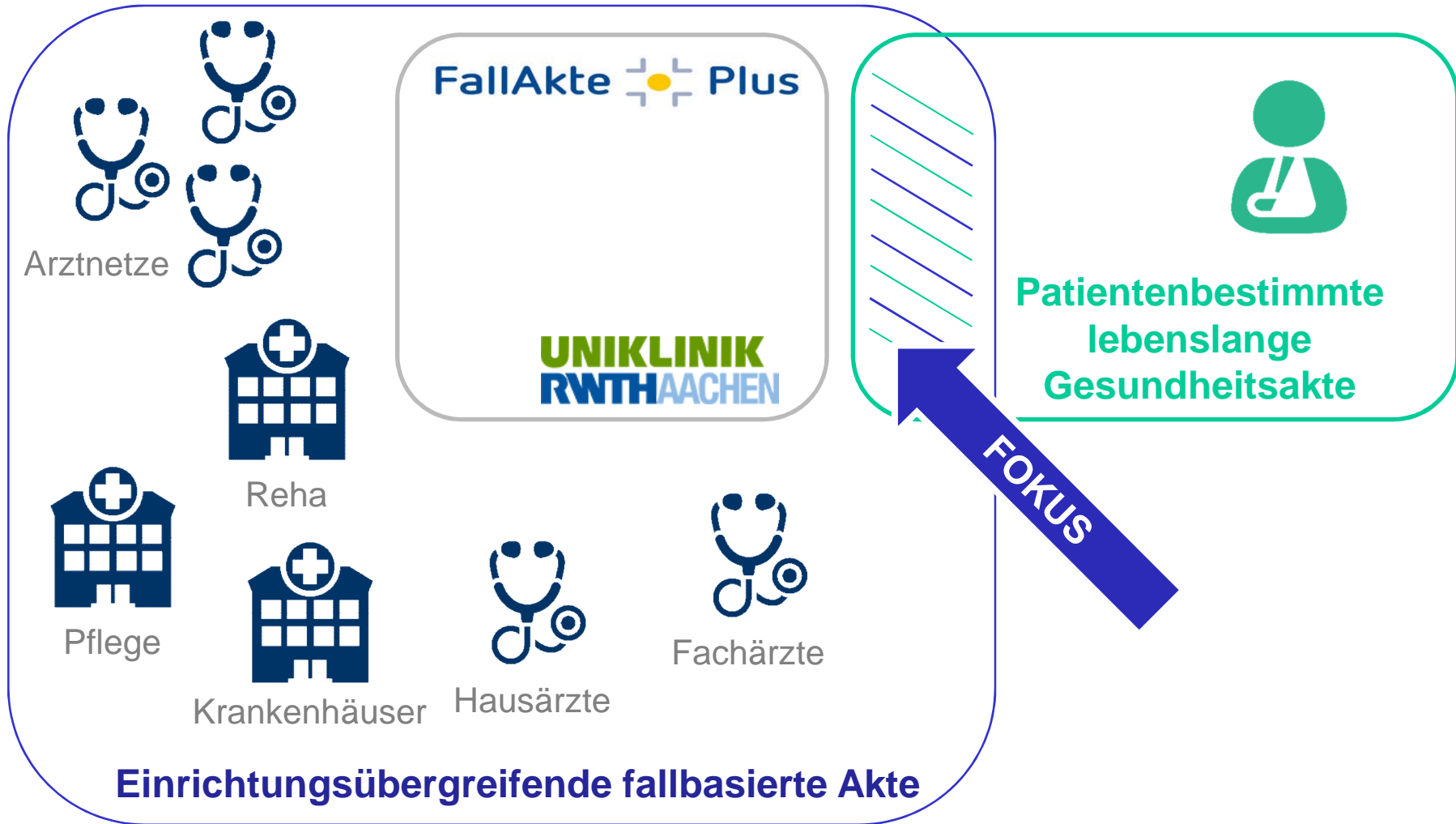


**Patientenbestimmte
lebenslange
Gesundheitsakte**



Aufgabenstellung / Ziele

ENTSCHEIDERFABRIK





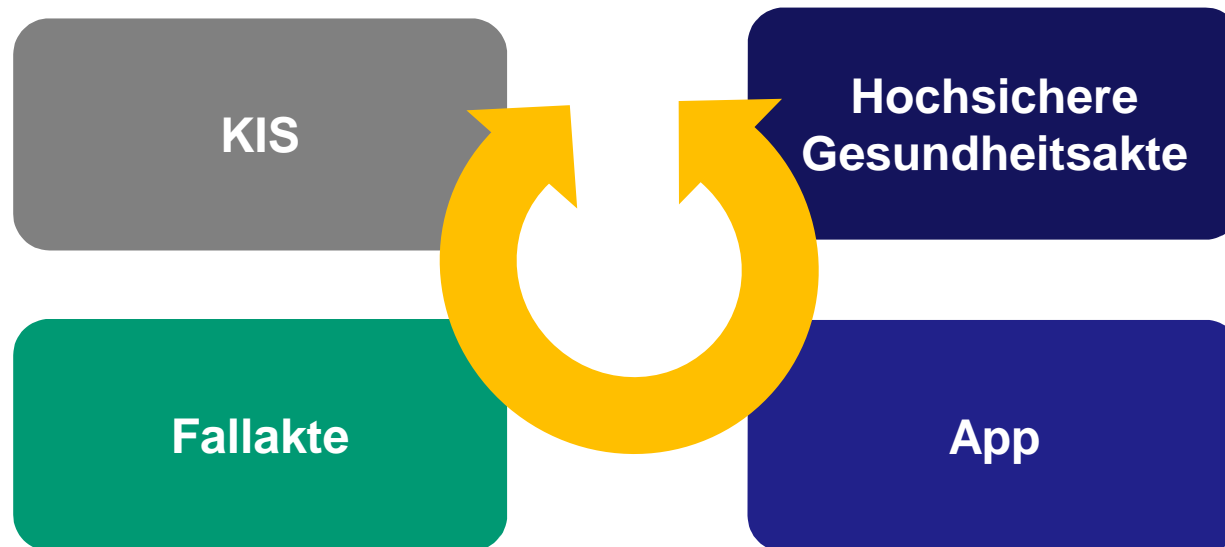
Agenda

ENTSCHEIDERFABRIK

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Prioritäten-Analyse
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick

Aufgabenstellung / Bausteine für die Lösung

Die 4 zu verknüpfenden Komponenten sind ...





Zwei konkrete Use-Cases:

Use Case 1:

Patienten verfügen über Daten in Ihren Gesundheitsakten. Für die Krankenhausbehandlung **stellen sie diese Daten zur Verfügung.**

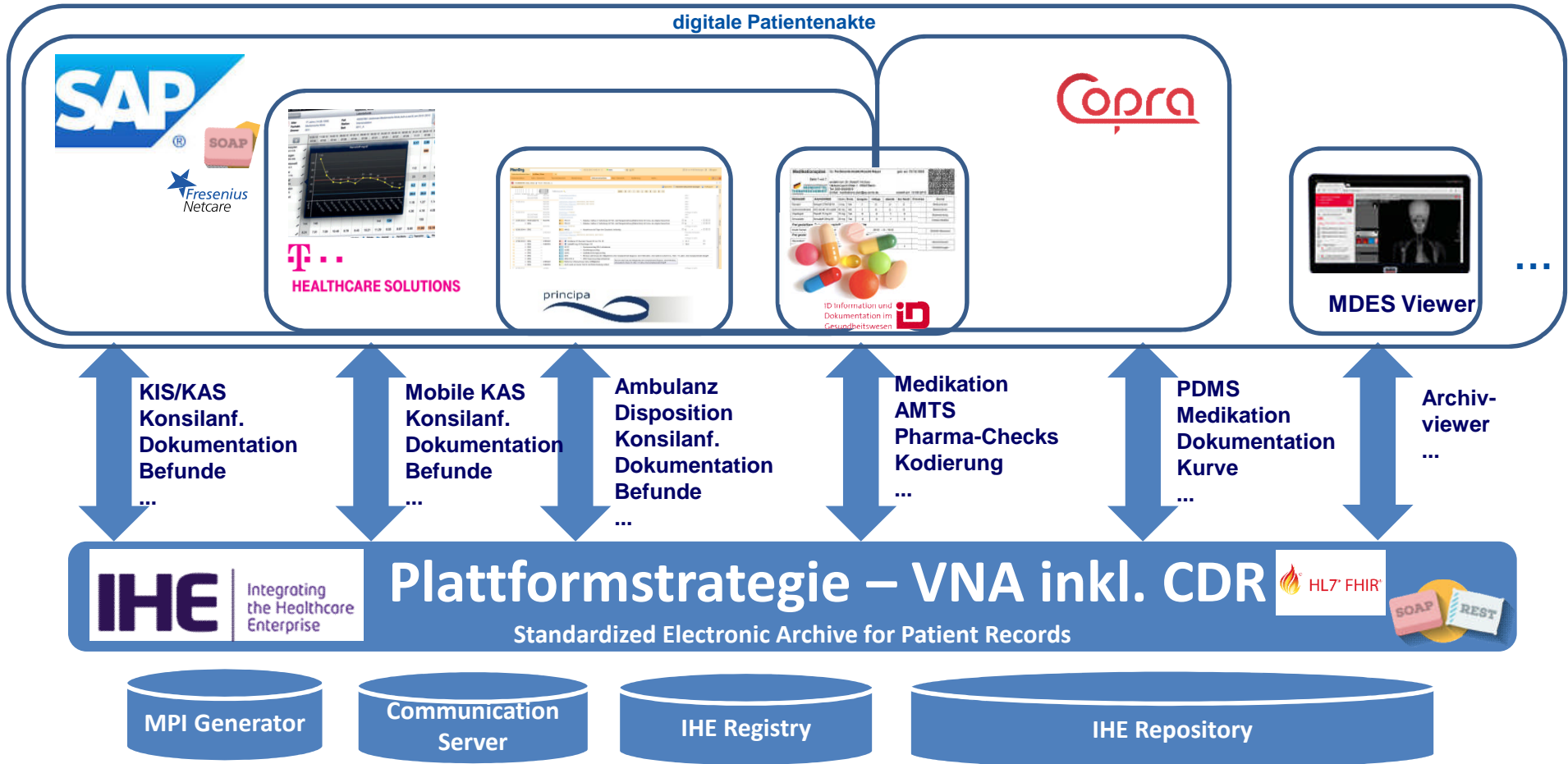
Use Case 2:

Patienten **erhalten die Informationen** aus der Krankenhausbehandlung in Ihre patientenbestimmten Gesundheitsakten.



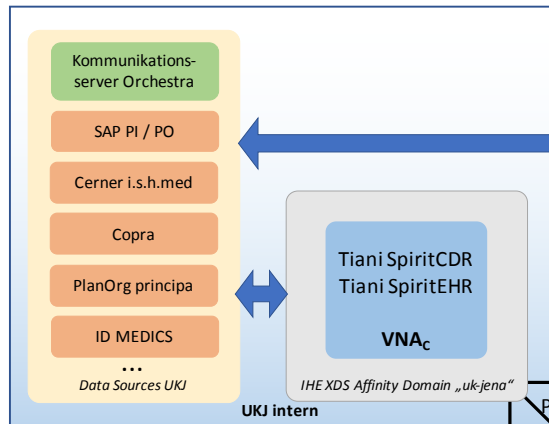
UKJ: Architektur

ENTSCHEIDERFABRIK

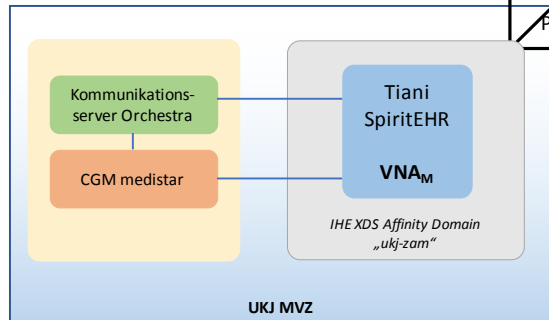


UKJ: Architektur und Integrationspotenzial PgA

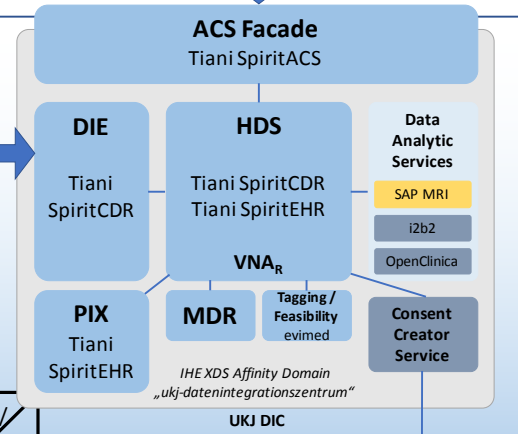
Klinik



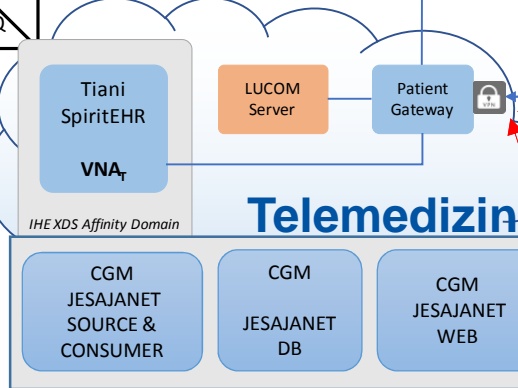
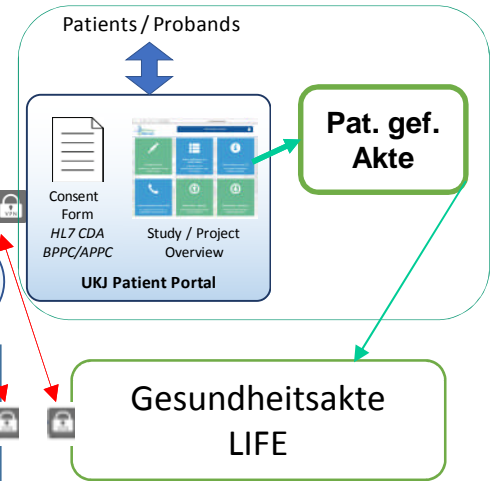
MVZ



Data Sharing Partners

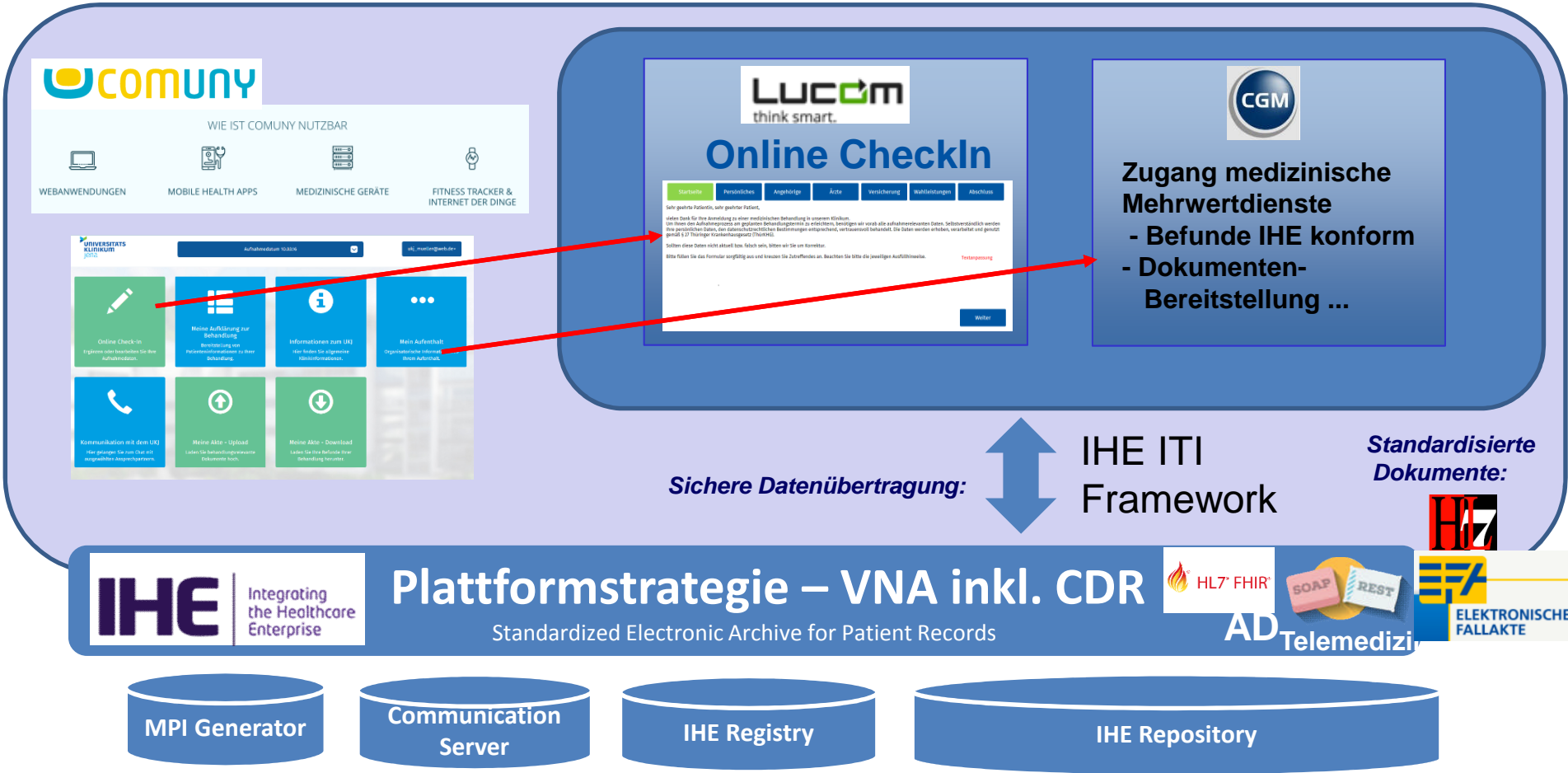


Forschung



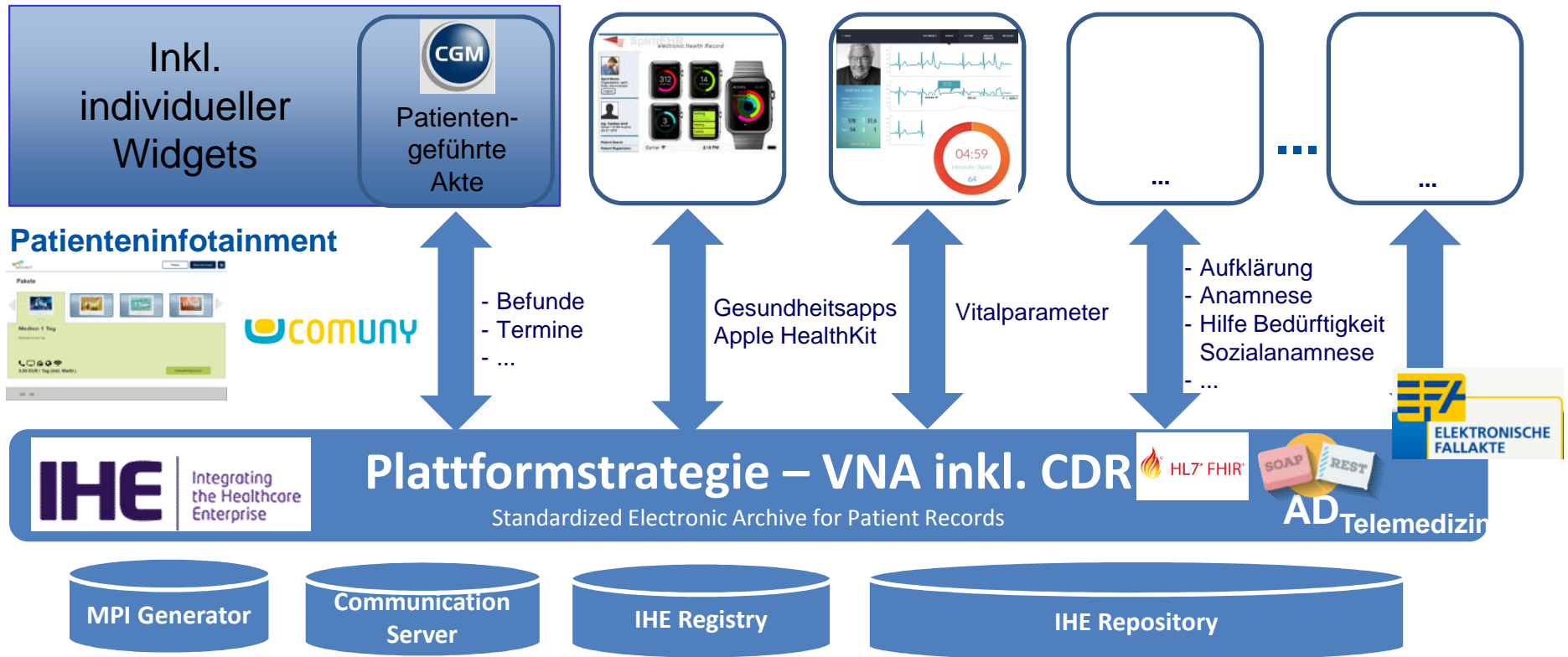


UKJ: Architektur und Integrationspotenzial PgA



UKJ: Architektur und Integrationspotenzial PgA

ENTSCHEIDERFABRIK





➤ Onboarding - online-Checkin

- Optimierung der Disposition im Rahmen der Terminbestimmung - Verbindungsstelle zur internieren Termin- und Ressourcenplanung
- Digitale Entgegennahme komplizierter administrativer Daten: Besondere Konstellation Versicherungsverhältnis, Mitteilungen der behandelnden Ärzte, Vorbereitung Wahlleistungsvertrag, Mitteilung zur Begleitperson, etc...
- ...

➤ Unterstützung Entlassmanagement

- Besondere Fragestellungen zum Case- und Entlassmanagement mit ersten Fragestellungen zum Wunsch bzw. Ausschluss der Unterstützung durch das Krankenhaus, Relevante Fragestellungen zu den im Haus anstehenden zu erstellenden Formularen: Muster 1, 8, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 26, 27 und 28 der Anlage 2/2a des BMV-Ä, für die Identifizierung der Hilfebedürftigkeit (Auszug Sozialanamnese), etc.
- Bereitstellung von weiteren relevanten medizinischen Unterlagen
- ...



➤ Anamneseerfassung

- Besondere Fragestellungen für die medizinische Anamnese:
 1. für die Risikobetrachtung im Rahmen der anstehenden Aufklärung
 2. Aspekte Familienanamnese, etc.
- ...

➤ Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch

- Berücksichtigung der Inhalte aus der Risikoanamneseerhebung
- Erklärung der Zusammenhänge die für die Aufklärung relevant sind mittels textueller Erläuterungen, Bilder und Filme, etc.
- Möglichkeiten zur Kommentierung und Rücksprachekennzeichnung einzelner Aspekte der dargelegten Erläuterungen
- ...



➤ Zugang zum Patienteninformationsystem

- Buchungen von Medien
- Erläuterungen zur Bedienung des Verfahrens
- ...

➤ Zugang zum Informationsmaterial

- Neben der Bereitstellung allgemeiner Informationen zum Krankenhaus
- individuell ausgerichtete Informationen zur Fachklinik und
- anstehender Behandlung mit Handlungsempfehlungen
- ...



Anwendungsfälle

ENTSCHEIDERFABRIK

- **Aufbauende Dienste aufgrund der Anamneseerhebung**
 - Unverträglichkeitsdokumentation steht dem Essenbestellsystem zur Verfügung
 - Allergien, Risikoinformationen und weitere Cave-Einträge stehen zur Begutachtung dem Arzt mit der Kennzeichnung das dieses durch den Patienten eingebracht wurde zur Verfügung
 - ...
- **Digitale Entgegennahme von relevanten Auszügen aus der Patientenakte**
 - Erfüllung der Vorgabe Entlassmanagement
 - Entlassbrief
 - Medikationsplan
 - Relevante Text, Bild- und Filmbefunde
 - Möglichkeit der Führung einer eigenen Patientenakte mit
 - Upload-Funktionen
 - Einbringung von Fitness-Daten mit Kennzeichnung für den Arzt der Quelle (keine Vermischung mit der kliniksgeführten Patientenakte)
 - Schneller Zugang zu Notfallinformationen des Patienten
 - ...



- Allgemein ist eine spezielle Ausrichtung auf eine Patientengruppe für die Nutzung des Verfahren nicht relevant
 - Erste Erfahrungen durch die Ausgabe von Formularen zur Unterstützung bei der administrativen Aufnahme für Patienten der Urologie ohne Altersbegrenzung oder anderweitige Einschränkungen
-> Rücklauf äußerst positiv!
 - Umgang mit dem Medium Internet ist so geläufig, dass keine relevante Ausrichtung auf Altersgruppen notwendig gesehen wird (Barrierefreiheit ist zu berücksichtigen)
 - Nutzungsmöglichkeit auch über den Eingang ins Haus über die Notaufnahme ist ebenfalls möglich
 - Problemfeld: Zugang für Angehörige, bei Vormundregelung, etc. (aktuell noch nicht mit einer separaten Berechtigung berücksichtigt)



IST-Stand zur Patientengeführte Gesundheitsakte am UKD Düsseldorf

ENTSCHEIDERFABRIK

Pos.	Bereits im Einsatz:
1	Master-Patient-Index
2	Terminreminderung mittels SMS-Versand
3	Kooperation mit dem nautischen Quartier

Pos.	In Arbeit:
1	Ärzte- und Patientenportal zur Tumornachsorge



Anwendungsfall und Herausforderungen am UKD Düsseldorf

ENTSCHEIDERFABRIK

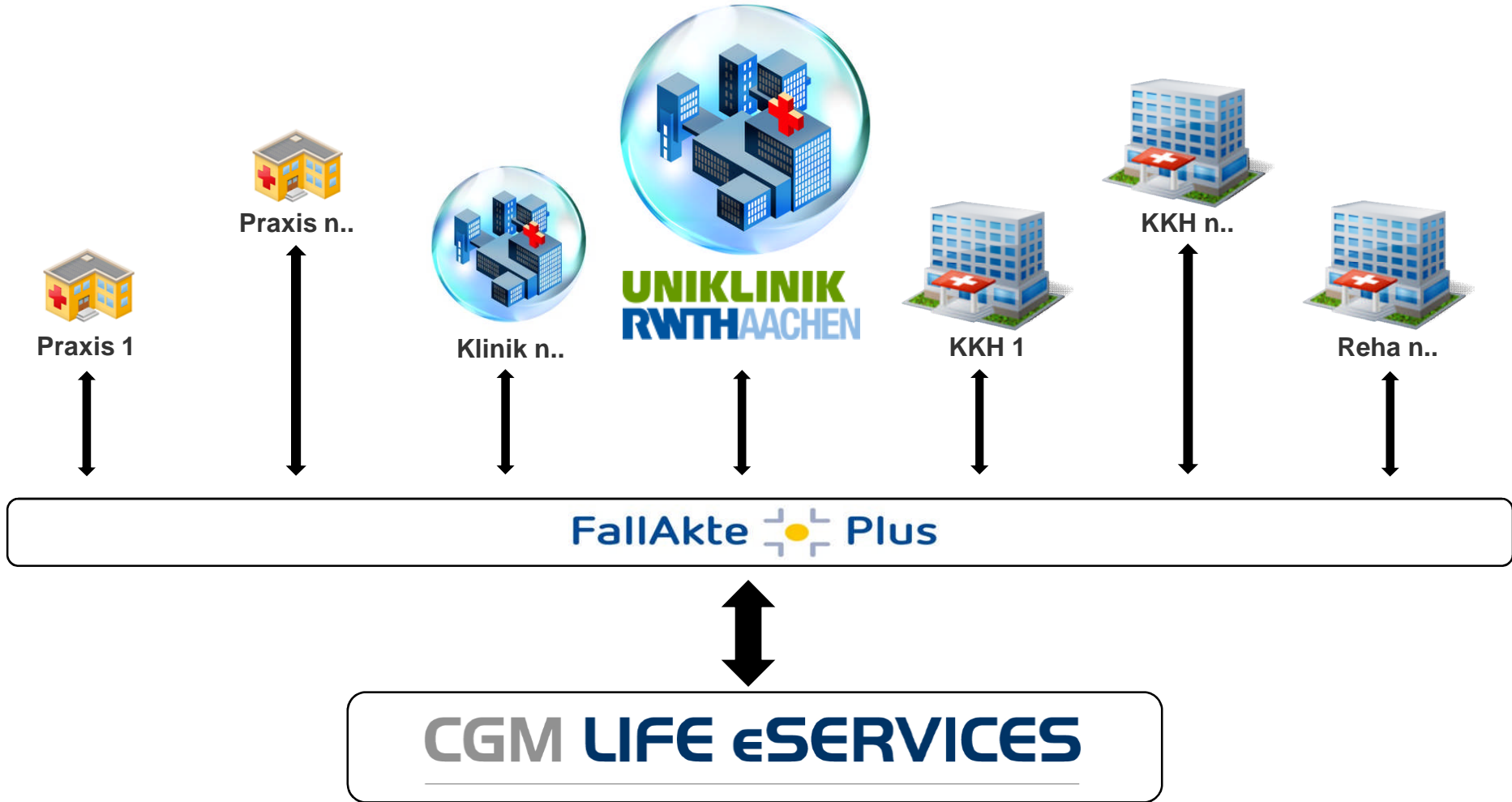
Pos.	Anwendungsfall
1	Augenklinik
2	Information des Patienten und seiner Angehörigen

Pos.	Herausforderungen
1	Bestehende Systeme IHE-Konform einrichten
2	Alle erforderlichen Informationen aus medico (als Pdf-Datei und strukturiert) zur Verfügung stellen
3	Berechtigungsprüfungen u.a. auf Fachabteilungsebene im IHE-Kontext umsetzen



UKA: Architektur

ENTSCHEIDERFABRIK





- Anamneseerhebung
 - Bisherige Medikation
 - Angabe von Allergien
 - ...
- Digitale Übergabe von relevanten Auszügen aus der Patientenakte
 - Entlassmanagement
 - Entlassbrief
 - Medikationsplan
 - Labordaten
 - Möglichkeit der Führung einer eigenen Patientenakte mit
 - Upload-Funktionen
 - ...



➤ Registrierung am Verfahren

- Szenario: persönlicher Einwilligungsprozess im Krankenhaus
 - Einwilligungserklärung im Zuge des Abschlusses des Behandlungsvertrags
 - Bestätigung AGBs
 - Bestätigung der Teilnahme am Verfahren
 - Festlegung einer „digitalen Identität“
 - Emailadresse in Verbindung mit einem Registrierungsschlüssel



- **Sicherstellung der Authentizität von Informationen**
 - persönlicher Kontakt mit Identitätsprüfung im Haus
 - Durch den Patienten bereitgestellte Informationen sind in Bezug auf die Authentizität zu hinterfragen und dürfen nicht ungeprüft an bestehende Dokumentation im KIS angefügt werden.
 - ...



Agenda

ENTSCHEIDERFABRIK

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Prioritäten-Analyse
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick



Ablauf

ENTSCHEIDERFABRIK

Dr. med. Uwe Baumann [Letzte Anmeldung am: 07.06.2017]

FallAkte Plus

Patientendaten FallAktePlus Konfiguration WICOM Features Abmelden

Patienten

Name	Vorname	Geburtsdatum	Aufenthalt	Status	Daten	Aktion
...	10.01.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	06.04.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	03.01.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	11.04.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	29.03.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	18.05.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	15.05.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	13.12.2016			<input type="button" value="Details"/>
...	15.05.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	10.05.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	13.01.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	04.01.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	04.04.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	13.04.2017			<input type="button" value="Details"/>
...	12.12.2016			<input type="button" value="Details"/>
...	26.05.2017			<input type="button" value="Details"/>
Eisenberg	Ursula	26.10.1941	27.04.2017			<input type="button" value="Details"/>

Home Kontakt nach oben



Ablauf

ENTSCHEIDERFABRIK

Dr. med. Uwe Baumann [Letzte Anmeldung am: 07.06.2017]

FallAkte Plus

Patientendaten FallAktePlus Konfiguration WICOM Features Abmelden

Fälle Listenansicht

Patient	Eisenberg, Ursula * 26.10.1941
---------	--------------------------------

Fallauswahl Aufnahmedatum (ICD: Hauptdiagnose)

27.04.2017

CGM LIFE ID: 985c1e54-9c80-4249-9e08-f0a0b43f9fff

[Fallakten verwalten](#) [Dateiupload zum Patienten](#) [Zurück zur Patientenliste](#)

Patient	Beweg.	Bef. (1)	Dok. (7)	Formulare (0)
Patient				
Adresse				
Geschlecht				
Patienten-ID / Fallnummer				
Status				
Aufnahmedatum				

Home Kontakt [nach oben](#)



Ablauf

ENTSCHEIDERFABRIK

Dr. med. Uwe Baumann [Letzte Anmeldung am: 07.06.2017]

FallAkte Plus

Patientendaten FallAktePlus Konfiguration WICOM Features Abmelden

Fälle Listenansicht

Patient
Eisenberg, Ursula * 26.10.1941

Fallauswahl Aufnahmedatum (ICD: Hauptdiagnose)
27.04.2017

CGM LIFE ID: 985c1e54-9c80-4249-9e08-f0a0b43f9fff

Fallakten verwalten Dateiupload zum Patienten Zurück zur Patientenliste

Patient Beweg. Bef. (1) Dok. (7) Formulare (0)

Name	Datum	Aktion
Vorbefund (Portal)	27.04.2017	Details Export
Röntgen-Gonarthrose-front...	27.04.2017	Details Export
Aufklärungsbogen.pdf	27.04.2017	Details Export
Röntgen-Gonarthrose-seitli...	27.04.2017	Details Export
Anamnesebogen.pdf	27.04.2017	Details Export
Patienteneinverständniserk...	27.04.2017	Details Export
Bundeseinheitlicher-Medika...	27.04.2017	Details Export

Home Kontakt nach oben



Ablauf

ENTSCHEIDERFABRIK

Dr. med. Uwe Baumann [Letzte Anmeldung am: 07.06.2017]

FallAkte Plus

Patientendaten FallAktePlus Konfiguration WICOM Features Abmelden

Exportliste

Patient	Aktion
Ursula Eisenberg: Anamnesebogen.pdf, DOKUMENT, 07.06.2017	Transferieren Löschen
Alle offenen Einträge:	Transferieren Löschen

[Suchen](#)

Home Kontakt [nach oben](#)



Ablauf

ENTSCHEIDERFABRIK

Konfiguration

Übertragungswege | Abonnements

Hier können Sie sich Ihre Abonnements einrichten

Abonnierte Informationen

- Sie erhalten automatisch **Befunde** über den Übertragungsweg **CGM Connect (Praxisko)**
- Sie erhalten automatisch folgende Benachrichtigungen: **Arztbrief, Befund, Entlassbrief, Entlassdiagnose, Hauptdiagnose** über den Übertragur
- Sie erhalten automatisch folgende Diagnosen: **Entlassdiagnose, Hauptdiagnose** über den Übertragungsweg **CGM Connect (Praxisko)**
- Sie erhalten automatisch folgende Dokumente: **Arztbrief, Entlassbrief** über den Übertragungsweg **CGM Connect (Praxisko)**

Nicht abonnierte Informationen

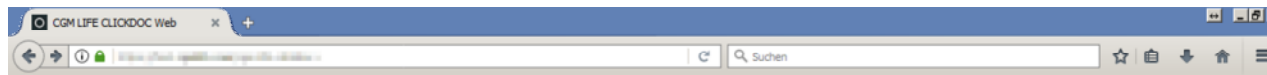
- Sie haben keine Anamnesen abonniert
- Sie haben keine Medikamente abonniert
- Sie haben keine Risikofaktoren abonniert
- Sie haben keine Therapien abonniert

Informationen ohne unterstützten Übertragungsweg



Ablauf

ENTSCHEIDERFABRIK



CLICKDOC

Herzlich willkommen

Melden Sie sich an, um Ihre Benutzerdaten Ihres CLICKDOC Kontos zu verwalten.

E-Mail Adresse (CGM LIFE KEY)

Passwort

[Anzeigen](#)

[Abbrechen](#)

[Anmelden](#)

[Passwort vergessen?](#)

Sie haben noch keinen Account? [Registrieren](#)

The screenshot shows a web browser window with the URL 'CGM LIFE CLICKDOC Web'. The page title is 'CLICKDOC'. The main content area displays a personalized greeting: 'Guten Tag Ursula Eisenberg!' and a message: 'Diese Woche stehen Termine bei Herrn Dr. med. Klaus-Uwe Baumann und Herrn Dr. med. Martin Schmitt an.' A circular profile picture of a man is visible on the right.

The dashboard is organized into several sections:

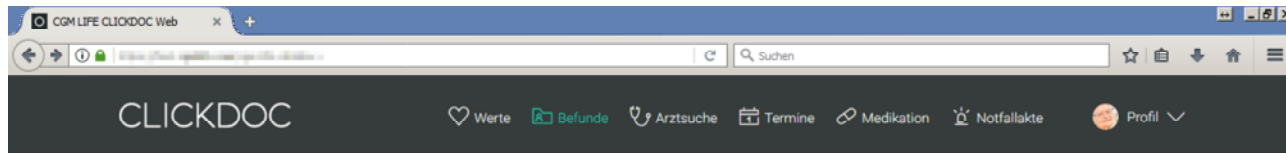
- Werte (Values):** Displays two health metrics: '159 zu 99 mmHg' (blood pressure) and '79 kg' (weight), both with a heart icon and a calendar icon indicating the date '08:30, Mo, 24.04.'.
- Termine (Appointments):** Shows two upcoming appointments: 'Mo, 24.04. | 15:30' with Dr. med. Klaus-Uwe Baumann (Allgemeinmedizin) and 'Fr, 28.04. | 09:30' with Dr. med. Martin Schmitt (Orthopädie).
- Medikation (Medication):** Lists two medications: 'Ramipril Ratiopharm 5mg' (1 Tablette) and 'Metoprololsuccinat 1A 95 mg' (1 Tablette), each with a clock icon indicating the time '08:00'.
- Arztsuche (Doctor Search):** Features two circular profile pictures of Dr. med. Klaus-Uwe Baumann (Allgemeinmedizin) and Dr. med. Martin Schmitt (Orthopädie).
- Befunde (Findings):** Shows two types of medical reports: '13.04. Röntgen' (X-ray) with an image of a knee joint, and '14.04. Laborwerte' (Lab values) with a document icon.
- Notfallakte (Emergency Record):** Displays three categories with progress bars: '0 Allergien/ Unverträglichkeiten', '3 Ärzte / Behandler / Institutionen', and '2 Kontaktpersonen'.

The footer contains the text: '2016 © CompuGroup Medical SE' and navigation links: 'Über uns | Impressum | Datenschutzerklärung | AGB | Kontakt'.



Ablauf

ENTSCHEIDERFABRIK



Befunde

< 2017 >

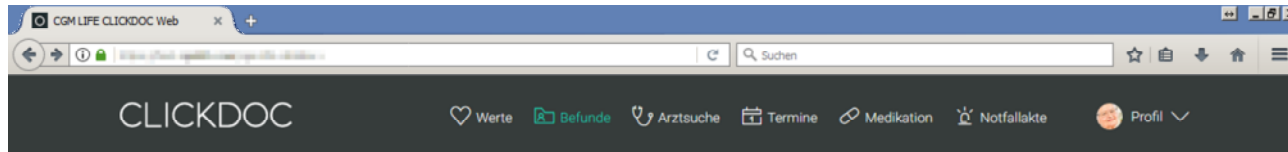
Befund hinzufügen

- 07.06**  **Dokument**
Anamnesebogen.pdf
Autor: Universitätsklinikum Aachen
- 02.05**  **Laborwerte**
Test Demonstration von CLICKDOC
Autor: Ursula Eisenberg
- 26.04**  **Entlassbericht Medikation**
Entlassbericht Medikation
Autor: Universitätsklinikum Aachen
- 13.04**  **Dokument**
Einverständniserklärung zur Operation
Autor: Ursula Eisenberg



Ablauf

ENTSCHEIDERFABRIK




Befunde


< 2017 >

Befund hinzufügen


- 08.06




Dokument
Röntgen-Gonarthrose-seitlich.jpg
Autor: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
- 07.06



Dokument
Röntgen-Gonarthrose-frontal.jpg
Autor: Universitätsklinikum Düsseldorf
- 07.06



Dokument
Aufklärungsbogen.pdf
Autor: Universitätsklinikum Jena, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- 07.06

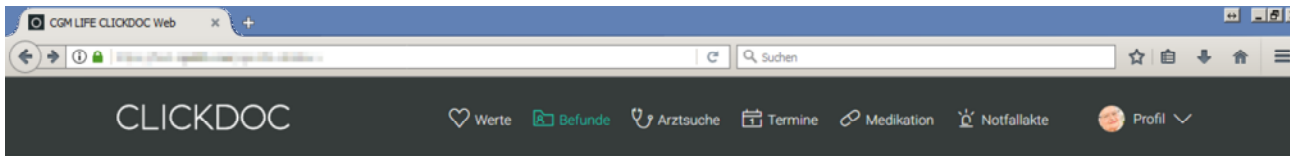


Dokument
Anamnesebogen.pdf
Autor: Universitätsklinikum Aachen



Ablauf

ENTSCHEIDERFABRIK



Freigabecenter

Dr. med. Klaus-Uwe Baumann
Allgemeinmedizin
Zum Felde 1, 37671 Hötter
☎ 05271 921927

Freigabe-Code: 3885X2

Komplette Akte freigeben

Einzelne Dokumente freigeben

14 Befunde [Details](#)

9 Dokumente [Details](#)

3 Sonstiges [Details](#)

Universitätsklinikum Aachen
UKA
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
☎ 0241 800

Freigabe-Code: 3885X3

Komplette Akte freigeben

Einzelne Dokumente freigeben

9 Befunde [Details](#)

9 Dokumente [Details](#)

3 Sonstiges [Details](#)

Universitätsklinikum Jena
Bachstraße 18, 07743 Jena
☎ +49 3641 9-300

Freigabe-Code: 3885X5

Komplette Akte freigeben

Einzelne Dokumente freigeben

9 Befunde [Details](#)

9 Dokumente [Details](#)

1 Sonstiges [Details](#)

Universitätsklinikum Düsseldorf
UKD
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
☎ 0211 8100

Freigabe-Code: 3885X8

Komplette Akte freigeben

Einzelne Dokumente freigeben

14 Befunde [Details](#)

9 Dokumente [Details](#)

1 Sonstiges [Details](#)

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
UKSH
Arnold-Heller-Straße 3, 24105 Kiel
☎ 0431 597-0

Freigabe-Code: 3885XX

Komplette Akte freigeben

Einzelne Dokumente freigeben

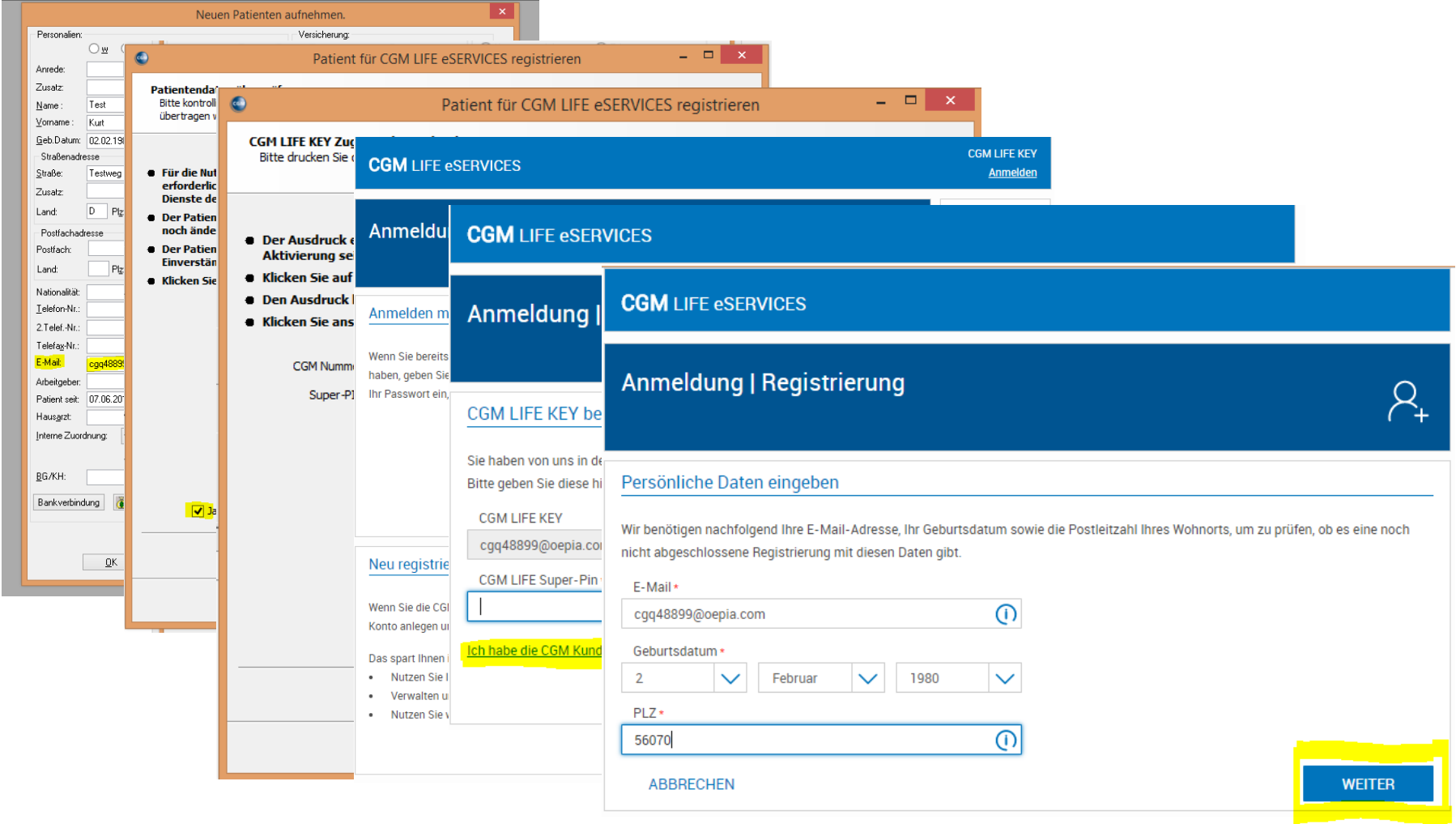
11 Befunde [Details](#)

11 Dokumente [Details](#)

1 Sonstiges [Details](#)

Kurzer Einschub: Registrierung

ENTSCHEIDERFABRIK



The screenshot shows a complex interface with several overlapping windows:

- Top-left window:** 'Neuen Patienten aufnehmen.' with fields for personal data (Name, Vorname, Geb.Datum, etc.). The E-Mail field contains 'cgg48899'.
- Top-middle window:** 'Patient für CGM LIFE eSERVICES registrieren' with a 'CGM LIFE KEY Zug...' section and a list of instructions:
 - Für die Nutzung erforderlich...
 - Der Patient noch ändern...
 - Der Patient einverständnis...
 - Klicken Sie...
- Top-right window:** 'Patient für CGM LIFE eSERVICES registrieren' with a 'CGM LIFE KEY Anmelden' button.
- Bottom window (main):** 'Anmeldung | Registrierung' with a form titled 'Persönliche Daten eingeben'. It contains:
 - E-Mail: cgg48899@oepia.com
 - Geburtsdatum: 2 February 1980
 - PLZ: 56070
 - Buttons: ABBRECHEN and WEITER (highlighted in yellow)



Anforderungskatalog

ENTSCHEIDERFABRIK

Pos.	Top
1	Nutzen für den Patienten aus Patientensicht (Mobilität; Responsiveness; Angehörigenfunktion; Nachvollziehbarkeit des Zugriffs von Dritten auf für sie freigegebene Daten;
2	Vorteile für den Leistungserbringer (Finden, nicht Suchen; Hinweisfunktion;
3	Regulatorische Anforderungen (Datenschutz;
4	Architektur und Interoperabilität (strukturierte Daten, soweit wie möglich; IHE; Schnittstelle in Richtung Krankenhaus: IHE; Schnittstelle in Richtung Patient: SDK für andere Hersteller;
5	Verfügbarkeit und Performanz
6	IT-Sicherheit, Identifizierung, Autorisierung und Authentifizierung
7	Geschäftsmodell aus Blick der Industrie / der Krankenhäuser
8	



Anforderungen aus den Anwendungsfällen: Daten in die PGA übergeben

ENTSCHEIDERFABRIK

➤ Einrichtung / Anbindung der PGA des Patienten

- Für das Einhalten der gesetzlichen Anforderungen muss der Arzt / das Krankenhaus sicherstellen, dass die Daten ausschließlich in die PGA des Patienten kommen.
- Eine deutschlandweite Pat.-ID kann **nicht** genutzt werden (eigentlich bräuchte man einen weltweiten Pat.-ID)
- In den Krankenhäuser kann es unterschiedliche Identifikationsverfahren geben – diese müssen alle nutzbar sein.
- Für das Anlegen einer neuen PGA durch das Krankenhaus / MVZ muss die Identifikation muss über das KIS / PVS erfolgen – im KIS wird bei der Aufnahme der Patient identifiziert und mit einem Merkmal versehen.
- Hat der Patient bereits eine PGA, so benennt er die universal eindeutige ID / OID dieser PGA. Eine Gegenprüfung erfolgt in separater Maske, in der die Stammdaten des PGA-Besitzers genannt werden. Zusätzlich gibt der Patienten den Zugriff in der PGA für den neuen Dokumentenlieferant frei.
- Alternativ kann der Patient die Einrichtung schon vorab autorisieren.
- Das Krankenhaus hat einen Nachweis, dass es die Daten in die PGA übermittelt hat (z. B. mittels Wasserzeichen im Dokument – aber wer bezahlt das?) – das macht das Haus, nicht die PGA

Anforderungen aus den Anwendungsfällen: Daten aus der PGA einlesen

➤ Sicherstellung der Authentizität von Informationen

- Durch den Patienten bereitgestellte Informationen sind in Bezug auf die Authentizität zu hinterfragen und dürfen nicht ungeprüft an bestehende Dokumentation im KIS angefügt werden – z. B. durch Wasserzeichen im Dokument oder die PGA führt zusätzlich die Glaubwürdigkeit der Quelle mit.
- Eine Kategorisierung der Daten muss nicht berücksichtigt werden.
- Daten aus PGA können nicht eingelesen werden, wenn der Patient den Zugriff auf die PGA nicht freigeben kann (z. B. kein Handyempfang).
- In der PGA wird dauerhaft protokolliert, dass Daten an den Arzt / die Fachabteilung übertragen worden sind. Die Übertragung wird in der PGA initiiert.
- Alternativ können die Daten der PGA über ein Webfrontend angesehen, aber nicht heruntergeladen werden.



Agenda

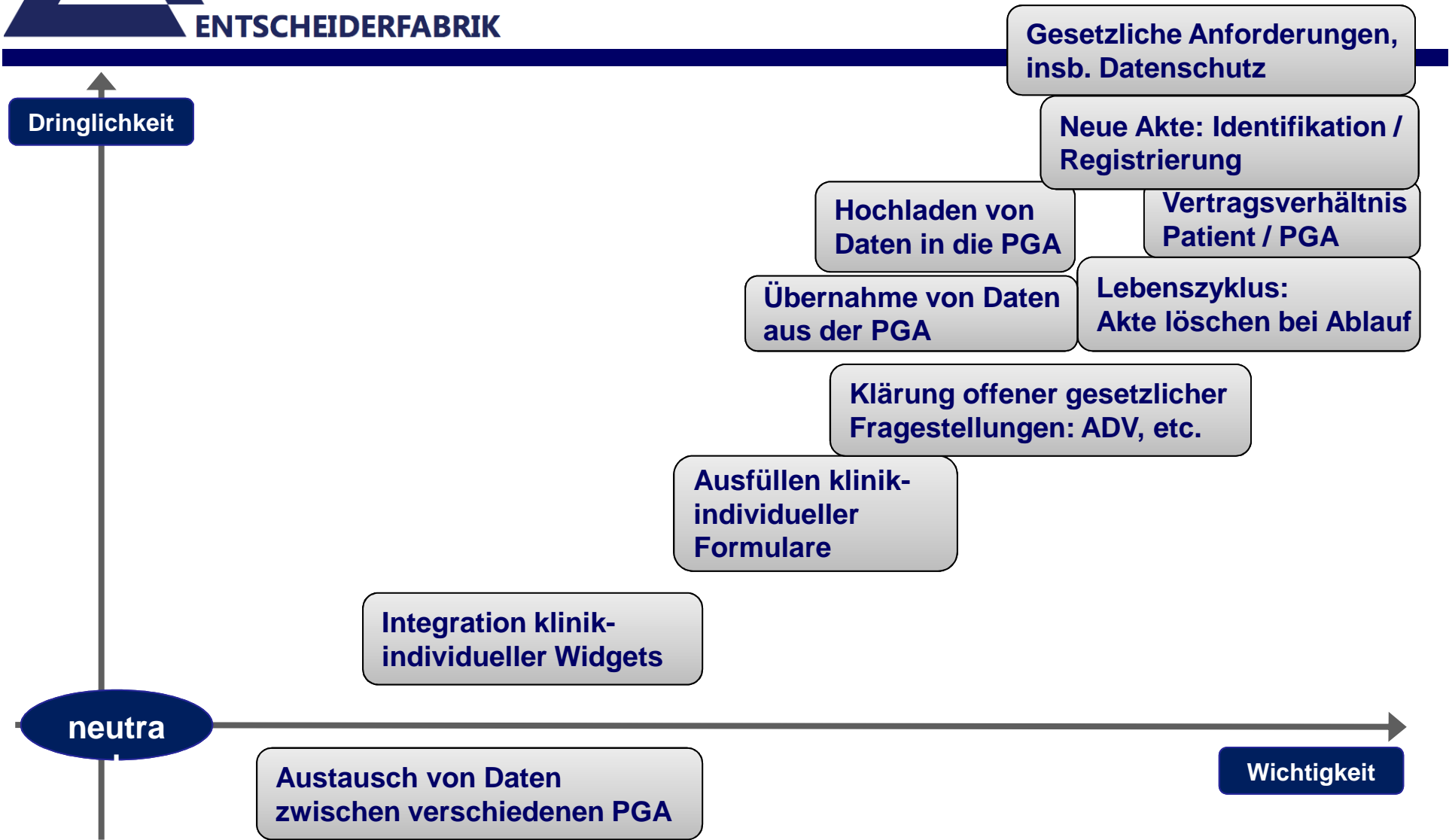
ENTSCHEIDERFABRIK

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Prioritäten-Analyse
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick



Anforderungs-Analyse: Priorisierung

ENTSCHEIDERFABRIK





Geschäftsmodelle

ENTSCHEIDERFABRIK

Pos.	Top
1	<p>Der Patient bekommt für einen Zeitraum x die Akte kostenfrei, das Krankenhaus bezahlt die Einrichtung.</p> <p>Der Patient bezahlt für Erweiterungen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Längere Laufzeit• Weitere Austauschpartner, z. B. Arztpraxis oder anderes Krankenhaus <p>Das Krankenhaus zahlt für</p> <ul style="list-style-type: none">• Branding, z. B. Logo des Krankenhauses• Das Auslesen von Daten• Darstellung individueller Widgets des Krankenhauses (z. B. Terminplaner) in der PGA• Austausch zwischen professionellen Partnern über Fallakte+
2	<p>Fragestellung: Welches Vertragsverhältnis ist zwischen Krankenhaus und PGA-Dienstleister notwendig, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen?</p>



Status

Gespräche mit
Jena bzgl.
Einbindung in
vorhandene
Infrastruktur

UKSH:
Verzicht auf
praktische
Umsetzung

UK Düsseldorf:
Gespräch mit der IT
und der Augenklinik

UKA/HITS:
Technischer
Durchstich
(Testsystem)
funktional



Maßnahmenkatalog / Umsetzung UK Aachen

ENTSCHEIDERFABRIK

Thema	Termin
Schnittstelle KIS – Fallakte	Erledigt
Daten Fallakte+ > CGM PGA	Erledigt
AGB / Einverständnis-Erklärung / Vertragsverhältnisse UKA/CGM/Patient erstellen / verabschieden / implementieren	Sept. 2017
Registrierungsprozess definieren / schulen umsetzen	Sept. 2017 medica 2017
Freigabeprozess für Daten festlegen und implementieren (Abo-Funktion oder Einzelfreigabe)	Sept. 2017
Daten CGM PGA > Fallakte+	Okt. 2017
Test mit Testpatienten Daten KIS > CGM PGA	medica 2017
Test mit Echtpatienten Daten KIS <=> CGM PGA	Feb. 2018
Strukturierte Daten in Klido-Bögen übernehmen aus der Fallakte+	Mai 2019



Thema	Termin
Vorhandenen Registrierungsprozess synchronisieren technisch und organisatorisch	Juli 2017
Schnittstelle VNA – Fallakte – CGM PGA	Juli 2017
Daten VNA >> CGM PGA	medica 2017
AGB / Einverständnis-Erklärung / Vertragsverhältnisse UKJ/Patient implementieren	Juli 2017
AGB / Einverständnis-Erklärung / Vertragsverhältnisse UKJ/CGM/Patient erstellen / verabschieden / implementieren	Sept. 2017
Freigabeprozess für Daten festlegen und implementieren (Profilfreigabe innerhalb des VNA, Abofunktion in der CGM PGA)	Sept. 2017
Daten CGM PGA > Fallakte+	Okt. 2017
Test mit Testpatienten Daten KIS > CGM PGA	medica 2017
Test mit Echtpatienten Daten KIS <=> CGM PGA	Feb. 2018
Strukturierte Daten in CDA-Dokumente übernehmen aus der PGA	Mai 2019



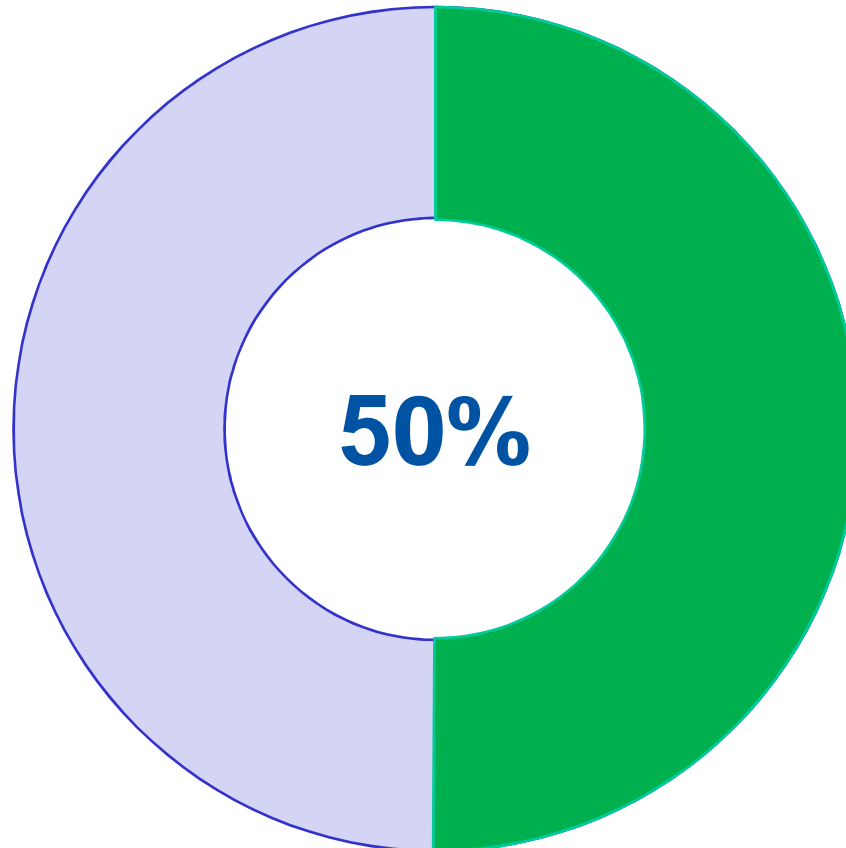
Agenda

ENTSCHEIDERFABRIK

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Prioritäten-Analyse
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick



Grad der Fertigstellung





ENTSCHEIDERFABRIK

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!